

Botschaft



Einladung zur Gemeindeversammlung
Dienstag, 30. April 2019, 20.00 Uhr
Zentrum Linde (Halle)

Rechnung 2018



UNICEF: Kinder-
freundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung
Wauwil



Energiestadt
Wauwil

SURSEE-MITTELLAND
LUZERN 
INCEBNE
WIRTSCHAFTSREGION MIT LEBENSQUALITÄT

Inhaltsverzeichnis

• Traktandenliste	3
• Vorwort zur Botschaft	4 - 5
• Parteiversammlungen CVP, FDP und SVP	6
• Traktandum 1 (Jahresbericht zum Jahresprogramm Zielsetzung 2018)	7 - 9
• Traktandum 2 (Rechnung 2018)	10 - 42
- Kommentar zur Rechnung 2018	10
- Überblick nach Funktionen	11
- Vergleich Nettoaufwand / Nettoertrag Rechnung 2014 – 2018	12
- Laufende Rechnung nach Funktionengliederung (geraffte Form)	13 - 16
- Diagramm Aufwand nach Funktionengliederung	17
- Diagramm Ertrag nach Funktionengliederung	17
- Laufende Rechnung nach Artengliederung (geraffte Form)	18
- Diagramm Aufwand nach Artengliederung	19
- Diagramm Ertrag nach Artengliederung	19
- Detailkommentar zur Laufenden Rechnung 2018	20 - 30
- 0 Allgemeine Verwaltung	20
- 1 Öffentliche Sicherheit	21
- 2 Bildung	22 - 23
- 3 Kultur / Freizeit	24
- 4 Gesundheit	25
- 5 Soziale Wohlfahrt	26
- 6 Verkehr	27
- 7 Umwelt und Raumordnung	28
- 8 Volkswirtschaft	29
- 9 Finanzen und Steuern	30
- Investitionsrechnung 2018 mit Kontrolle über Sonderkredite	31 - 32
- Kommentar zur Investitionsrechnung	33 - 34
- Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen 2018	35
- Ergebnis / Finanzierung / Mittelbedarf	36
- Kennzahlen / Nettoverschuldung per 31.12.2018	37 - 38
- Bestandesrechnung per 31.12.2018 (geraffte Form nach Abschlussbuchung)	39
- Verzeichnis der Liegenschaften	40
- Antrag und Verfügung des Gemeinderates zur Jahresrechnung	41
- Bericht und Empfehlung der Rechnungscommission zur Jahresrechnung	42
• Traktandum 3 (Bilanzanpassungsbericht)	43
• Bericht der Rechnungscommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Wauwil	44
• Bestellkarte für die detaillierte Rechnung	47

Einladung und Traktandenliste

Einladung zur Gemeindeversammlung

**Dienstag, 30. April 2019, 20.00 Uhr,
im Zentrum Linde (Halle)**

Traktanden:

- Jahresbericht zum Jahresprogramm Zielsetzungen 2018 (Kenntnisnahme, ohne Beschlussfassung)
- Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Wauwil
 - Genehmigung
 - Laufende Rechnung
 - Investitionsrechnung
 - Bestandesrechnung
 - Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung
- Bilanzanpassungsbericht der Gemeinde Wauwil per 1. Januar 2019

Umfrage / Verschiedenes

Auf der Gemeindekanzlei liegen die Akten zum Sachgeschäft während zwei Wochen vor dem Abstimmungstag zur Einsichtnahme auf.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 25. April 2019 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Wauwil, 22. März 2019

Gemeinderat Wauwil

Vorwort zur Botschaft

Wauwil mit soliden Zahlen

Liebe Wauwilerinnen, liebe Wauwiler

Mit neuen Führungsinstrumenten und neuer Rechnungslegung ins neue Jahr 2019 zu starten war eine Zielsetzung im Jahresprogramm 2018. Mit der Genehmigung der neuen Rechnungslegung durch die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 wurden die rechtlichen Grundlagen geschaffen.

Mit Ausnahme der Einführung eines Parkplatzreglements konnten die Zielsetzungen für das Jahr 2018 erreicht, bzw. umgesetzt werden. Gemäss Jahresmotto 2018, „**Werte sind verbindlich, weil sie verbinden**“ (Zitat Br. Paulus Terwitte) hat der Gemeinderat bewusst den Austausch mit der Bevölkerung gesucht und gepflegt (Einwohnerbefragung, Informationsveranstaltung, Mitwirkung Bevölkerung, Kommission Altersleitbild, Partizipation,...). Werte widerspiegeln die innere Ausrichtung eines Menschen, sie kennzeichnen die Kultur eines Unternehmens und verdeutlichen die Identität einer Gemeinde. Sie können Wegweiser sein für klares Denken und Handeln. Werte müssen im Alltag gelebt werden, sie zeigen sich konkret in einzelnen Verhaltensweisen und Tätigkeiten. In Zukunft werden wir uns alle vermehrt mit der Digitalisierung befassen. Diese hält Einzug im Alltag, vor allem in Form neuer technischer Errungenschaften. So soll z. B. bei der Gemeindeverwaltung die Geschäftsverwaltung (Gever) mit integrierter Sitzungs- und Protokollverwaltung eingeführt werden. Die Digitalisierung ist Realität, sie kann uns voranbringen, wenn dann auch der gesunde Menschenverstand dabei eingesetzt wird.

Für eilige Leser das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 375'000 Franken ab und rund 355'000 Franken über Budget. Auf die geplante Entnahme aus dem Fonds „Reserve für Abschreibungen“ von 120'000 Franken konnte verzichtet werden. Ein Ertragsüberschuss ist grundsätzlich erfreulich, da ein solcher finanzpolitischer Handlungsspielraum schafft. Allerdings kommt der Abschluss, wie auch in den Vorjahren, hauptsächlich aufgrund von Sondereffekten zustande.

Einnahmenseitig entwickeln sich die Erträge erfreulicherweise dynamisch. Nachdem im Jahre 2017 bei den ordentlichen Gemeindesteuern rund 100'000 Franken tiefere Erträge erzielt wurden als budgetiert, konnte diese Lücke im Jahre 2018 beinahe geschlossen werden (- 23'000 Franken). Die Erträge aus früheren Jahren sind mit rund 600'000 Franken deutlich höher ausgefallen als budgetiert.

Alles in Allem liegt der Nettoertrag der ordentlichen Gemeindesteuern rund 480'000 Franken über Budget. Im Weiteren haben die rege Bautätigkeit sowie diverse Handänderungen auch im vergangenen Jahr zu Mehrerträgen bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern geführt (+ rund 270'000). Ebenso hat ein Buchgewinn von rund 150'000 Franken aus dem Verkauf eines Landanteils im Oberdorf zum erfreulichen Ergebnis beigetragen.

Auf der Ausgabenseite fallen insbesondere die gegenüber Budget höheren Nettokosten in der Bildung von rund 150'000 Franken, höhere Beiträge an die Prämienverbilligung von rund 110'000 Franken sowie höherer Aufwand beim Sozialwesen ins Gewicht. In einzelnen Bereichen, so z.B. bei der Gesundheit, können hingegen Budgetunterschreitungen verzeichnet werden, vgl. Kommentare auf den folgenden Seiten.

Das Nettoinvestitionsvolumen von rund 1.84 Mio. Franken hat erwartungsgemäss einen Mittelbedarf von rund 677'000 Franken ausgelöst. Um Liquiditätsengpässe Ende Jahr zu vermeiden wurde ein kurzfristiges Darlehen von 1 Mio. Franken aufgenommen. Die Pro-Kopf-Verschuldung hat sich, trotz grosser getätigter Investitionen, nur moderat verändert und beträgt 2'647 Franken, vgl. Finanzkennzahlen ab Seite 37. Mit Ausnahme des Selbstfinanzierungsanteils erfüllen alle vom Kanton vorgegebenen Finanzkennzahlen die

kantonalen Vorgaben und bewegen sich innerhalb der Bandbreiten. Die bisherige, zukunftsorientierte Strategie des Gemeinderates bewährt sich und soll, zusammen mit Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, weitergeführt werden, um so den Handlungsspielraum möglichst erhalten zu können.

Mit dem positiven Rechnungsabschluss 2018 wird die finanzielle Lage der Gemeinde weiter gestärkt und Handlungsspielraum für die Zukunft geschaffen. Mit der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) des Kantons, welche die Gemeinden mittragen, sowie den anstehenden Investitionen ist die Zukunft jedoch weiterhin herausfordernd. So hält der Gemeinderat an seiner vorsichtigen finanzpolitischen Ausrichtung fest. Der Gemeinderat und die Rechnungscommission beantragen den Stimmberechtigten, den Ertragsüberschuss aus der laufenden Rechnung 2018 von rund 375'000 Franken vollumfänglich als Einlage ins Eigenkapital zu verwenden und dadurch die Schulden weiter zu reduzieren.

Dank

Der Gemeinderat dankt Ihnen, geschätzte Wauwilerinnen und Wauwiler für das entgegengebrachte Vertrauen und das Mittragen. Er spricht allen Mitarbeitenden sowie allen Personen, die in irgendeiner Art Freiwilligenarbeit leisten, für den grossen Einsatz im Dienste und zum Wohle der Gemeinde seinen Dank aus.

Gemeinderat Wauwil

Parteiversammlungen CVP, FDP und SVP

CVP Wauwil

Einladung zur Parteiversammlung

**Mittwoch, 17. April 2019, 20.00 Uhr,
im Kaffee Egge Woodtli, Wauwil**

Traktanden:

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Referat von Nationalrat Leo Müller
3. Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 30. April 2019
4. Organisation des Partei-Vorstandes ab 01. Mai 2019
5. Nomination Mitglied für die Bürgerrechtskommission
6. Varia

FDP Wauwil

Einladung zur Parteiversammlung

**Mittwoch, 17. April 2019, 19.45 Uhr,
im Bürgersaal Zentrum Linde**

Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenz, Bürobestellung
2. Rechnungsablage 2018, Revisorenbericht
3. Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 30. April 2019
4. Rückblick Kantonsrats- und Regierungsratswahlen
5. Mutation
6. Verschiedenes

SVP Wauwil

Einladung zur Parteiversammlung

**Mittwoch, 24. April 2019, 20.00 Uhr,
im Bürgersaal Zentrum Linde**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Bürobestellung
3. Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 30. April 2019
4. Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 / EU-Waffenrichtlinie
5. Diverses
6. Ausklang mit Schätzfrage

Traktandum 1

Jahresbericht zum Jahresprogramm Zielsetzungen 2018

Gesetzlicher Auftrag

Gemäss Gemeindegesetz ist den Stimmberechtigten zusammen mit der Jahresrechnung der Jahresbericht zur Kenntnisnahme vorzulegen. Der Jahresbericht gibt Auskunft über die Geschäftstätigkeit des Gemeinderates in der Berichtsperiode. Der Gemeinderat informiert, ob und wie weit die gesetzten Ziele erreicht werden konnten. Er begründet Abweichungen gegenüber der Planung, weist auf veränderte Verhältnisse hin und schlägt erforderliche Massnahmen vor. Das Jahresprogramm mit den Zielsetzungen ist zu Beginn eines Abschnittes kursiv dargestellt

Wohnen und Gemeinschaft

Die Gesundheit der Bevölkerung wird gefördert. Ein Bewegungsanlass, bzw. Anlass für die ganze Bevölkerung ist durchgeführt.

Die gesamte Bevölkerung war eingeladen, am 9. September an der Velosternfahrt zu den prähistorischen Pfahlbauten in der Zentralschweiz teilzunehmen. Auch die Pfahlbausiedlung Wauwil war Teil des Programmes. Organisiert wurde dieser Anlass von der Kantonsarchäologie Luzern, der Betriebsgruppe Pfahlbausiedlung Wauwil, dem Kantonalen Museum für Urgeschichte Zug in Zusammenarbeit mit dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie Zug und dem Staatsarchiv Nidwalden, Fachstelle für Archäologie.

Umwelt und Sicherheit

Die Grünflächen im Dorf werden erhalten und sind gepflegt.

Dieser Daueraufgabe wird nach wie vor die nötige Beachtung geschenkt.

Das Label „Energistadt“ ist erhalten und es erfolgen Massnahmen für den Ausbau in Richtung Gold-Label.

Der Erhalt des Labels „Energistadt“ wurde mit diversen Massnahmen, wie z. B. mit dem Heizungsersatz für die Schulliegenschaften weiter gefördert, bzw. der Erhalt gesichert.

Im Naturschutzgebiet Wauwilermoos ist die Artenvielfalt gewährleistet.

Das Vernetzungsprojekt, das vom Verein «Netz Wauwiler Ebene» getragen wird, steht in der dritten Umsetzungsphase, welche noch bis 2022 andauern wird. Die Beratung der Landwirte ist mittlerweile abgeschlossen. Der Feldhasen- und der Kiebitzbestand sind stabil. Beim Kiebitz war die Nachwuchsrate

deutlich geringer als in den Vorjahren. Neu aufgelegt wurde das Projekt «Zauneidechse» welches von der Albert Köchlin Stiftung finanziert wird.

Die Aufwertung des Naturschutzobjektes Sandgrube ist erfolgt.

Unter der Federführung der NAVO Wauwil-Egolzwil und in Zusammenarbeit mit der NUK Wauwil konnte das Projekt zur Aufwertung der Sandgrube im Jahre 2018 nahezu abgeschlossen werden. Durch diese Aufwertung werden viele Tier- und Pflanzenarten profitieren und die sonnigen Nischen besiedeln können.

Das Trottoir im Bereich Bergstrasse 9 + 11 ist erstellt.

Mit dem Einbau des Deckbelages im Oktober 2018 konnte der Neubau des Trottoirs abgeschlossen werden. Die Übersicht und die Verkehrssicherheit konnten dadurch verbessert werden.

Freizeit und Kultur

Die Vereinsaktivitäten werden vom Gemeinderat aktiv besucht.

Der Gemeinderat oder eine Delegation davon hat im vergangenen Jahr sämtliche Vereinsanlässe besucht.

Zusätzliche Sitzgelegenheiten (Parkbänke) im Naherholungsgebiet Wauwilermoos sind erstellt.

Die Arbeitsgruppe Aktives Wauwil befasste sich mit der Umsetzung und entwickelte einen Bänkliweg. Die fünf neuen Sitzgelegenheiten und der Bänkliweg konnten am 28. September 2018 eingeweiht werden. Jedes Bänkli ist einem Vogel gewidmet und mit einem QR-Code versehen, der mit dem Handy gescannt und das Bankgeheimnis so gelüftet werden kann.

Bildung

Eine moderne Bildungsinfrastruktur ist im erforderlichen Umfang bereitgestellt.

Gemäss Lehrplan 21 müssen Medien und Informatik fächerübergreifend in die verschiedenen Unterrichtsbereiche integriert werden. Daraus folgend wurde die Infrastruktur der ICT im Jahr 2018 modernisiert und den Bedürfnissen des Lehrplans 21 angepasst.

Der Sekundarschulkreis ist erhalten und wird weitergeführt.

Mit geeigneter Art und Weise optimiert die Schulleitung die Klassenplanung soweit, dass Klassenunterbestände vermieden werden können. Im Weiteren stärkt die prognostizierte Zunahme der Schülerzahlen aufgrund des Bevölkerungswachstums den Sekundarschulstandort zusätzlich.

Der Heizungersatz ist umgesetzt.

Gerade rechtzeitig auf Beginn der Heizperiode konnte die neu erstellte Luft-Wärmepumpe in Betrieb genommen werden. Mit der im Jahr 2017 erstellten Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses Linde 3 ist dieses Heizsystem auch ökologisch sinnvoll. Durch diese Massnahme können pro Jahr rund 40'000 Liter Heizöl ersetzt werden.

Arbeit und Wirtschaft

Das einheimische marktkonforme Gewerbe ist unterstützt.

Der regelmässige Kontakt zu den Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben ist gepflegt.

Das einheimische Gewerbe wird nach Möglichkeit unterstützt und der regelmässige Austausch wird gepflegt.

Mobilität und Verkehr

Der Halbstundentakt bei der S-Bahn-Haltestelle ist erhalten und ist aktiv beworben.

Nach wie vor ist die S-Bahn-Haltestelle sehr gut frequentiert.

Ein Parkplatzreglement für die öffentlichen Parkflächen ist erlassen.

Die Einführung eines Parkplatzreglements konnte im Jahre 2018 aufgrund fehlender Ressourcen nicht umgesetzt werden. Diese Zielsetzung wurde ins Jahresprogramm 2019 aufgenommen.

Finanzen

Die Bevölkerung ist über die finanziellen Zusammenhänge sensibilisiert.

An den Gemeindeversammlungen wird die Bevölkerung regelmässig über die finanzielle Situation der Gemeinde, die Auswirkungen von Entscheiden und deren Zusammenhänge informiert.

Das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 ist eingeführt.

Die neuen Führungsinstrumente wurden an der Orientierungsversammlung vom 28. August vorgestellt und das Budget 2019 wurde an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember erstmals in neuer Form genehmigt.

Mit geeigneten Massnahmen wird ein qualitatives Wachstum gefördert.

Dies ist eine Daueraufgabe, die durch Bekanntmachung der Standortvorteile und gezielte Werbemassnahmen weiter verfolgt wird.

Allgemeine Entwicklung und Partnerschaften

Die Zugehörigkeit zum regionalen Entwicklungsträger Sursee ist aktiv vermarktet.

Der Gemeinderat nimmt an den Aktivitäten des regionalen Entwicklungsträgers teil und setzt sich u.a. für ein attraktives touristisches Angebot ein.

Die Etappierung bei Grossüberbauungen / Grossprojekten ist sichergestellt.

Mittels Baubewilligungen zu den Gestaltungsplänen wird Einfluss auf die Etappierungen genommen und auch durchgesetzt.

Der Name „Wauwil am Santenberg“ ist als Qualitätsbegriff aktiv vermarktet.

Auf diversen Plattformen (Website, Korrespondenzen, Logo, Werbetafeln, etc.) wird der Begriff nach wie vor platziert.

Behörden, Verwaltung und Zusammenarbeit

Die Kommunikationsrichtlinien sind ausgearbeitet und umgesetzt.

Der Gemeinderat hat, gestützt auf die Gemeindeordnung, einen Informationsleitfaden erlassen, vgl. www.wauwil.ch

Die Bevölkerungsbefragung ist erfolgt.

Im August 2018 wurde in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule St. Gallen eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt. Ein besonderes Augenmerk lag nebst allgemeinen Fragen zur Gemeindeentwicklung auch auf der Kinderfreundlichkeit sowie auf gesundheits- und altersspezifischen Fragestellungen, die eigens nach den Bedürfnissen und Wünschen der Gemeinde entwickelt wurden.

Um repräsentative Ergebnisse zu erhalten, wurden mittels einer Stichprobenerhebung (Zufallsstich-

probe) insgesamt 900 Einwohner-innen und Einwohner befragt, wie sie die Dienstleistungen der Gemeinde sowie das Wohnen und Leben in der Gemeinde beurteilen. Der Fragebogen wurde von 413 Personen beantwortet, was einer erfreulichen Rücklaufquote von 45,9 % entspricht. Die Auswertung der Befragung zeigt, dass die Einwohnerinnen und Einwohner insgesamt mit den abgefragten Themenbereichen sehr zufrieden sind. Mögliche Verbesserungspotentiale liegen hauptsächlich beim Bereich Gesundheit. Der Gemeinderat hat für die weitere Bearbeitung der Themen Wohnen im Alter / Gesundheitszentrum eine Arbeitsgruppe / Task Force eingesetzt.

Wauwil, 22. März 2019

GEMEINDERAT WAUWIL

Traktandum 2

Kommentar zur Rechnung 2018

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit der vorliegenden Botschaft unterbreitet Ihnen der Gemeinderat die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Bestandesrechnung für das Jahr 2018 zur Beschlussfassung.

Die Rechnung 2018 präsentiert sich in geraffter Form. Die detaillierten Auszüge können auf der Gemeindeverwaltung Wauwil bezogen werden.

Telefon 041 984 11 11 / Fax 041 984 11 10 / E-Mail: gemeinde@wauwil.ch

Die **Laufende Rechnung 2018** schliesst nach Vornahme der ordentlichen Abschreibungen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 375'348 ab. Der Voranschlag 2018 rechnete mit einem Mehrertrag von CHF 20'920.

	Budget 2018	Rechnung 2018
Aufwand	CHF 9'962'300	CHF 10'388'815
Ertrag	CHF 9'983'220	CHF 10'764'163
Ertragsüberschuss	CHF 20'920	CHF 375'348
Besserstellung gegenüber Budget 2018		CHF 354'428

Gemeinderat und Rechnungskommission beantragen, den Ertragsüberschuss als Einlage ins Eigenkapital zu verwenden.

Investitionsrechnung 2018

Das Budget der Investitionsrechnung 2018 sah Nettoinvestitionen vor von	CHF 1'150'000
Die Investitionsrechnung 2018 schliesst mit Nettoinvestitionen ab von	CHF 1'838'544
Höhere Nettoinvestitionen 2018 gegenüber Budget von	CHF 688'544
Investitionsausgaben 2018	CHF 2'205'066
Investitionseinnahmen 2018	- CHF 366'522
Nettoinvestition	CHF 1'838'544

Überblick nach Funktionen

Nettoaufwand bez. -ertrag Rechnung 2018

Besser- bez. Schlechterstellung gegenüber Budget 2018

Funktionen	Nettoaufwand bzw. Ertrag Rechnung 2018	Nettoaufwand bzw. Ertrag Budget 2018	Besser- bez. Schlechterstellung gegenüber Budget 2018	in %
0 Allgemeine Verwaltung	930'644 A	903'105 A	27'539 -	3.05
1 Öffentliche Sicherheit	151'238 A	167'660 A	16'422 +	9.79
2 Bildung	2'576'995 A	2'425'890 A	151'105 -	6.23
3 Kultur und Freizeit	138'900 A	112'785 A	26'115 -	23.15
4 Gesundheit	433'749 A	497'750 A	64'001 +	12.86
5 Soziale Wohlfahrt	1'916'441 A	1'665'520 A	250'921 -	15.07
6 Verkehr	309'627 A	314'550 A	4'923 +	1.57
7 Umwelt und Raumordnung	56'273 A	49'800 A	6'473 -	13.00
8 Volkswirtschaft	58'742 E	50'650 E	8'092 +	15.98
9 Finanzen und Steuern	6'830'472 E	6'107'330 E	723'142 +	0.24
Rechnungsergebnis	375'348 E			
Budgetiert		20'920 E		
Besserstellung gegenüber Budget			354'428 +	

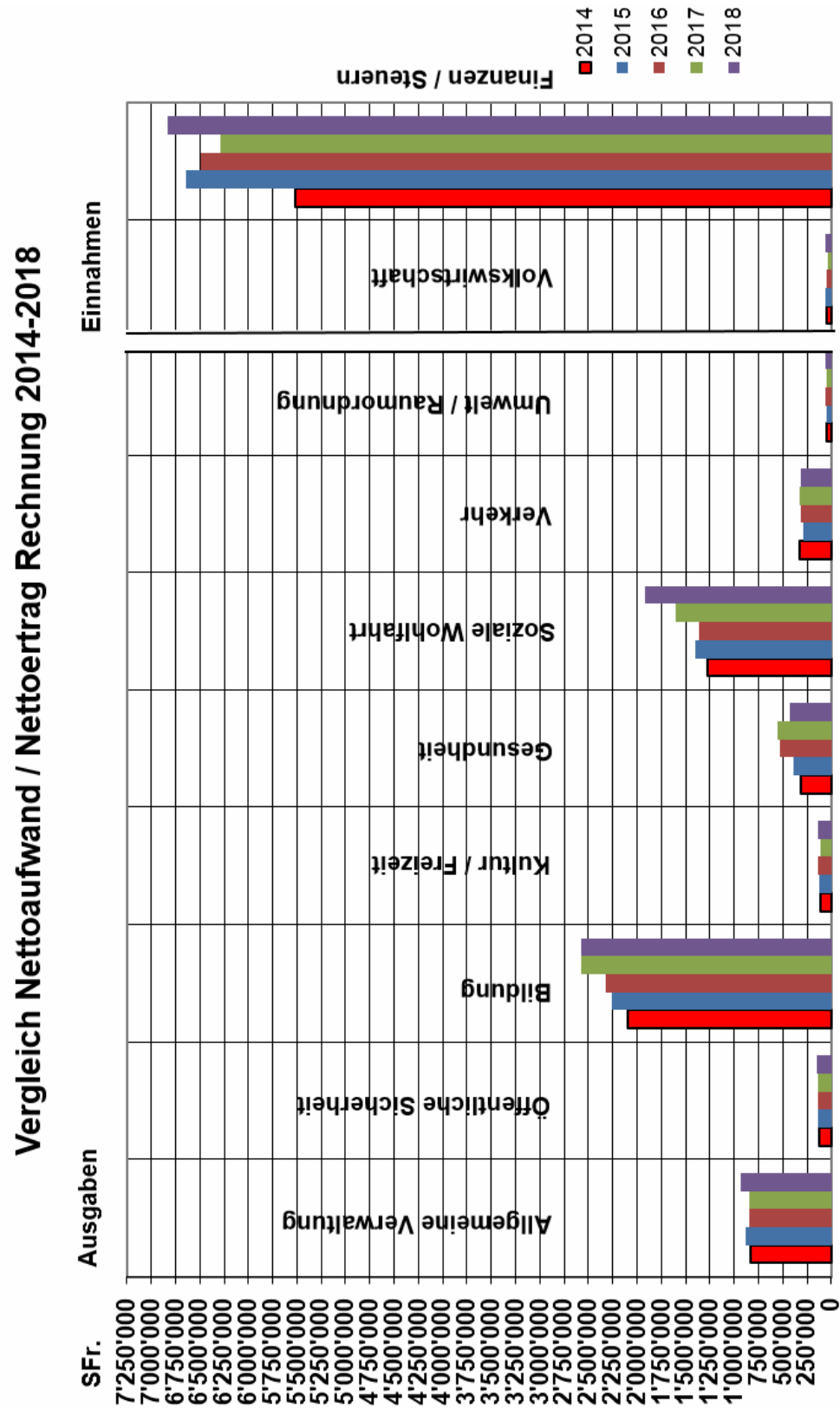
+ = Besserstellung

- = Schlechterstellung

A = Aufwand

E = Ertrag

Vergleich Nettoaufwand / Nettoertrag Rechnung 2014 - 2018



Laufende Rechnung nach Funktionengliederung 2018 (geraffte Form)

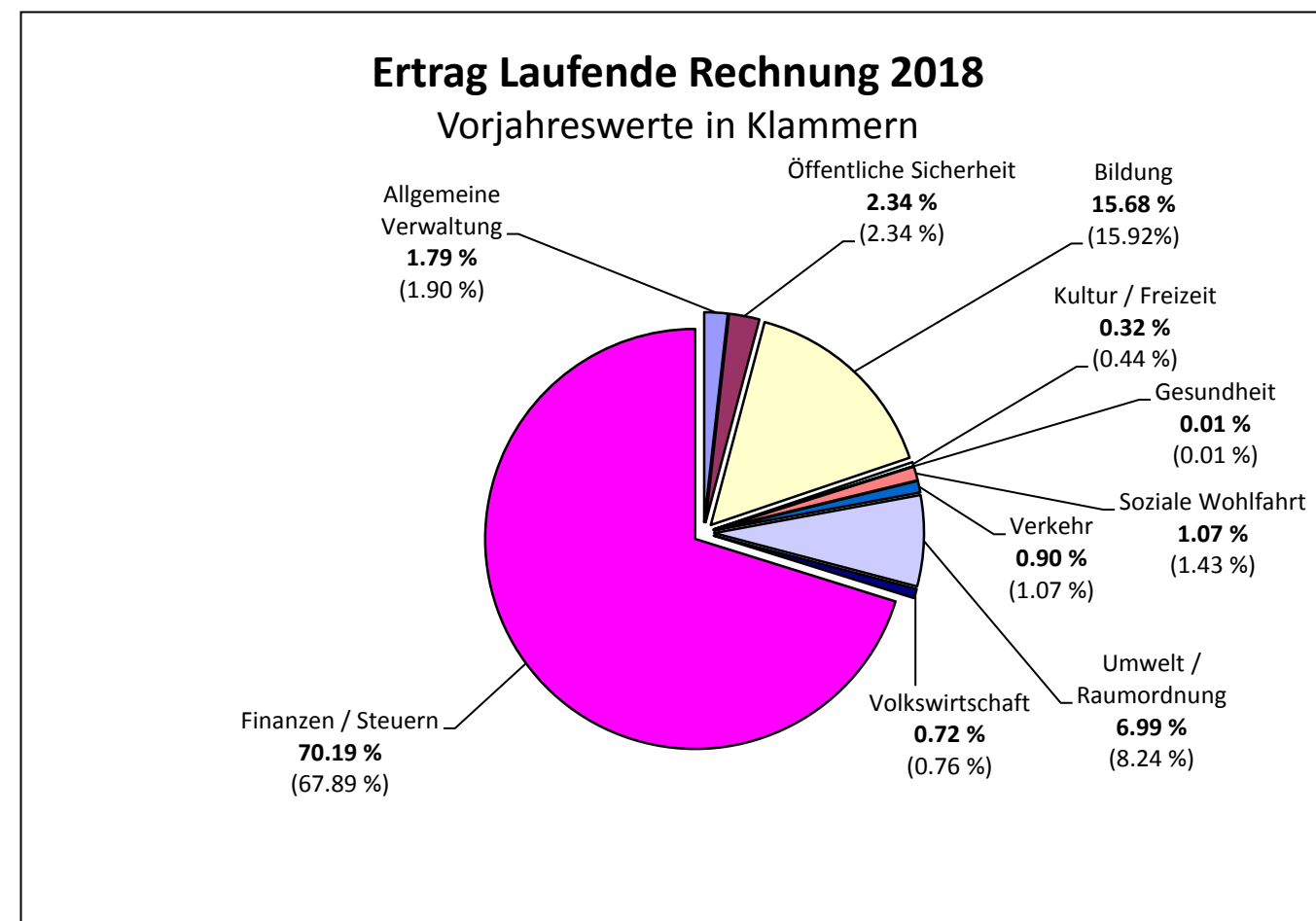
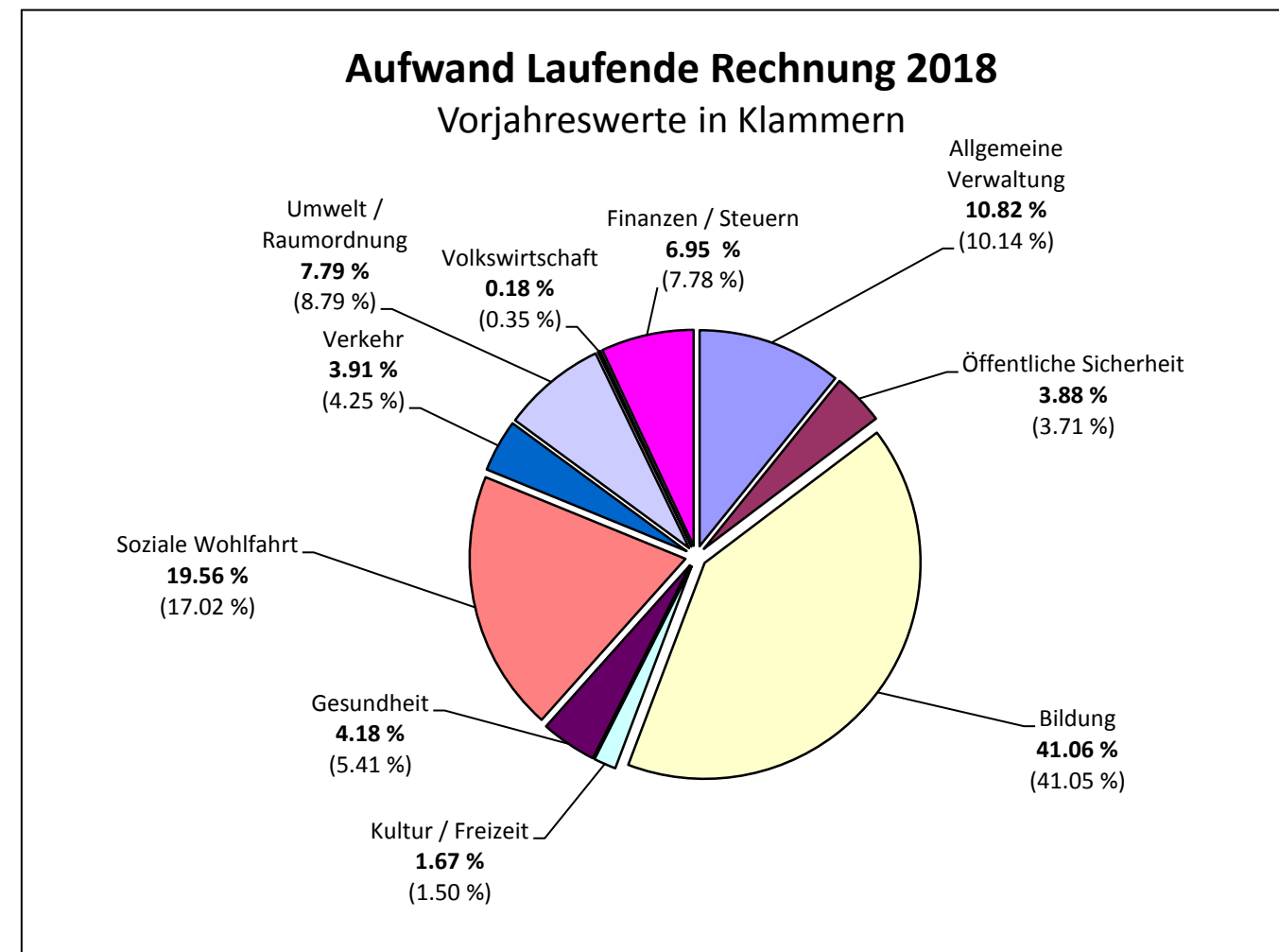
	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'123'756	193'112	1'079'345	176'240	1'039'514	194'907
01 Legislative und Exekutive	299'938	5'833	300'545		278'241	
011 Gemeindeversammlung	44'432	316	47'195		24'797	
012 Gemeinderat	255'505	5'518	253'350		253'444	
02 Allgemeine Verwaltung	782'690	187'279	750'950	176'240	735'271	194'907
020 Gemeindeverwaltung	782'690	187'279	750'950	176'240	735'271	194'907
09 Nicht aufteilbare Aufgaben	41'129		27'850		26'002	
090 Verwaltungsräumlichkeiten	41'129		27'850		26'002	
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	402'648	251'410	420'710	253'050	380'044	239'851
10 Rechtsaufsicht	139'173	7'571	161'510	13'000	129'218	8'600
100 Vormundschaftswesen	110'459		116'000	5'000	98'537	
101 Betreibungsamt	21'435		27'400		21'847	
102 Gewerbewesen	702		2'500		151	
103 Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen	3'303		11'500		4'632	
106 Bürgerrechtswesen	3'274	7'571	4'110	8'000	4'051	8'600
14 Feuerwehr	240'372	240'372	235'450	235'450	223'180	223'180
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	93'428	93'428	87'200	87'200	90'306	90'306
145 Feuerwehr Wauwil-Egolzwil (Spezialfinanzierung)	146'944	146'944	148'250	148'250	132'874	132'874
15 Militärische Verteidigung	500		1'000		500	
151 Schiesswesen	500		1'000		500	
16 Zivile Landesverteidigung	22'603	3'467	22'750	4'600	27'146	8'071
160 Zivilschutz / San. Posten	22'603	3'467	22'750	4'600	27'146	8'071
2 BILDUNG	4'264'533	1'687'538	4'039'250	1'613'360	4'209'153	1'632'903
20 Kindergarten	339'174	128'291	339'050	135'000	345'975	148'523
200 Kindergarten	313'737	128'291	296'550	135'000	308'714	148'523
207 Kindergartengebäude	25'437		42'500		37'260	
21 Volksschule	3'618'987	1'559'247	3'400'200	1'478'360	3'559'141	1'484'381
210 Primarschule, Handarbeit, DaZ, Mundartunterricht	1'211'153	520'219	1'188'160	487'900	1'124'287	511'737
213 Sekundarstufe I	1'360'978	944'087	1'280'800	896'600	1'374'720	793'526
214 Musikschule	102'920		86'500		80'995	
216 Schulische Dienste	84'590		73'000		78'850	
217.0 Schulliegenschaften	392'556	38'264	313'200	28'400	383'040	53'574
217.1 Hauswart Gebäude	762	6'520	2'800	19'560	884	19'560
218 Schulverwaltung / -leitung	287'190	5'000	271'600	5'000	285'969	43'327
219 Volksschule, nicht Aufteilbares	125'261	4'558	135'640	4'900	162'913	12'945
219.2 Familienergänzende Betreuung	53'578	40'599	48'500	36'000	67'483	49'712

22	Sonderschulen	242'372		236'000		229'038	
220	Sonderschulung	242'372		236'000		229'038	
25	Kantonsschule	64'000		64'000		75'000	
250	Kantonsschule	64'000		64'000		75'000	
3	KULTUR UND FREIZEIT	173'286	34'386	147'735	34'950	154'003	44'694
30	Kulturförderung	37'570	5'304	38'885	6'450	48'583	13'095
300	Kulturförderung	22'093		20'500		25'305	
300.1	Ortsmuseum Wauwil	328		2'060		550	
300.2	Pfahlbausiedlung Wauwil	15'149	5'304	16'325	6'450	22'728	13'095
32	Massenmedien	24'230	500	22'000		21'522	40
320	Kommunikation	24'230	500	22'000		21'522	40
33	Parkanlagen, Wanderwege	27'614		10'500		6'873	
330	Parkanlagen, Wanderwege	27'614		10'500		6'873	
34	Sport	82'600	28'583	74'350	28'500	76'280	30'559
340	Sport- und Freizeitanlage Moos	82'600	28'583	74'350	28'500	76'280	30'559
35	Übrige Freizeitgestaltung	1'272		2'000		746	1'000
350	Jugendparlament	1'272		2'000		746	1'000
4	GESUNDHEIT	434'384	635	498'250	500	554'738	442
41	Kranken- und Pflegeheime	385'883		447'500		508'259	
410	Pflegeheim	385'883		447'500		508'259	
44	Ambulante Krankenpflege	30'218		40'000		41'037	
440	Krankenpflege (Spitex)	30'218		40'000		41'037	
45	Krankheitsbekämpfung			500			
450	Gesundheitsförderung			500			
46	Schulgesundheitsdienst	17'933	635	9'900	500	5'092	442
460	Schulgesundheitsdienst	17'933	635	9'900	500	5'092	442
47	Pilzkontrolle	350		350		350	
470	Pilzkontrolle	350		350		350	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	2'031'523	115'082	1'774'220	108'700	1'745'669	146'137
50	Altersversicherung	16'157	4'616	11'020	4'500	11'574	4'667
500	AHV	6'137		1'000		2'554	
501	AHV-Zweigstelle	10'020	4'616	10'020	4'500	9'020	4'667
52	Krankenversicherung	217'281	930	128'000	1'000	138'125	31'699
520	Krankenversicherungen	217'281	930	128'000	1'000	138'125	31'699

53	Sonstige Sozialversicherungen	780'097		758'700		614'838	
530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	771'241		750'000		606'043	
531	Familienausgleichskasse	8'856		8'700		8'795	
54	Jugendbetreuung	67'413	37'143	60'300	31'000	58'543	39'780
540	Jugendbetreuung	67'413	37'143	60'300	31'000	58'543	39'780
58	Fürsorge	950'576	72'393	816'200	72'200	922'588	69'991
580	Allgemeine Fürsorge	531'448	1'674	467'200	200	491'755	192
581	Gesetzliche Fürsorge	318'377	56'739	225'000	23'000	321'474	19'849
582	Alimentenbevorschussung/ -inkasso	39'250	13'980	64'000	44'000	56'090	36'040
583	Sozial-Beratungszentrum	61'501		55'000		53'269	
584	Arbeitslosenfürsorge			5'000	5'000		
589	Übrige Fürsorge/ Flüchtlingswesen						13'911
6	VERKEHR	406'095	96'469	394'150	79'600	435'886	110'101
62	Gemeindestrassen	170'209	58'105	172'900	49'600	225'705	80'808
620	Gemeindestrassen	109'408	56'727	116'850	49'000	123'931	53'795
620.1	Werkhof	3'146	1'200	4'400	600	18'997	
621	Schneeräumung, Glatteisbe- kämpfung	26'514	178	28'650		30'535	
622	Strassenbeleuchtung	31'142		23'000		52'242	27'013
65	Regionalverkehr	235'886	38'364	221'250	30'000	210'181	29'293
650	Regionalverkehr	201'148	3'139	191'250		183'132	2'782
650.1	Tageskarten SBB	34'738	35'225	30'000	30'000	27'049	26'511
7	UMWELT UND RAUMORD- NUNG	808'998	752'725	948'030	898'230	901'397	845'217
70	Wasserversorgung	190'862	190'862	171'530	171'530	183'625	183'625
705	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	190'862	190'862	171'530	171'530	183'625	183'625
71	Abwasserbeseitigung	444'704	444'704	600'000	600'000	511'148	511'148
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	444'704	444'704	600'000	600'000	511'148	511'148
72	Abfallbeseitigung	80'325	80'325	73'300	73'300	135'331	135'331
725	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	80'325	80'325	73'300	73'300	135'331	135'331
74	Friedhof und Bestattung	24'104		19'400		30'023	
740	Bestattungswesen	24'104		19'400		30'023	
77	Naturschutz	7'832	3'894	12'100	4'800	10'204	5'806
770	Naturschutz	2'964		3'800		2'947	
770.1	Netz Natur Santenberg	4'868	3'894	8'300	4'800	7'257	5'806
78	Übriger Umweltschutz	39'206	31'178	52'700	48'600	6'931	3'891
780	Übriger Umweltschutz	39'206	31'178	52'700	48'600	6'931	3'891

79	Raumordnung	21'964	1'761	19'000		24'136	5'416
790	Raumordnung	21'964	1'761	19'000		24'136	5'416
8	VOLKSWIRTSCHAFT	19'140	77'882	23'800	74'450	35'655	78'134
80	Landwirtschaft	3'767		4'300		3'660	
800	Landwirtschaft	3'767		4'300		3'660	
82	Jagd / Fischerei		1'022		1'100		1'041
820	Jagd / Fischerei		1'022		1'100		1'041
83	Tourismus / Kommunale Werbung	15'373	43	19'500	250	31'995	1'364
830	Tourismus / Kommunale Werbung	15'373	43	19'500	250	31'995	1'364
86	Energie		76'817		73'100		75'729
860	Energie		76'817		73'100		75'729
9	FINANZEN UND STEUERN	724'452	7'554'924	636'810	6'744'140	676'752	6'961'373
90	Steuern	143'410	6'748'657	69'050	5'964'200	93'945	6'102'697
900	Gemeindesteuern	142'548	6'101'125	67'650	5'600'000	92'811	5'521'322
901	Andere Steuern	862	647'532	1'400	364'200	1'134	581'375
92	Finanzausgleich		555'410		555'000		755'923
920	Finanzausgleich		555'410		555'000		755'923
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	57'702	193'839	70'560	50'140	54'492	42'870
940	Kapital- / Zinsendienst	41'730	13'781	42'380	24'060	41'579	18'594
941	Liegenschaften Finanzvermögen	6'531	170'616	18'100	16'000	498	11'860
946	Wohnhaus Weiermatt (Spezialfinanzierung)	9'442	9'442	10'080	10'080	12'416	12'416
99	Nicht aufgeteilte Posten	523'340	57'017	497'200	174'800	528'315	59'884
990	Abschreibungen	466'323		442'400	120'000	468'431	
992	Allgemeiner Sachaufwand	57'017	57'017	54'800	54'800	59'884	59'884
		10'388'815	10'764'163	9'662'300	9'983'220	10'132'812	10'253'759
999	Ertragsüberschuss	375'348		20'920		120'947	
		10'764'163	10'764'163	9'983'220	9'983'220	10'253'759	10'253'759

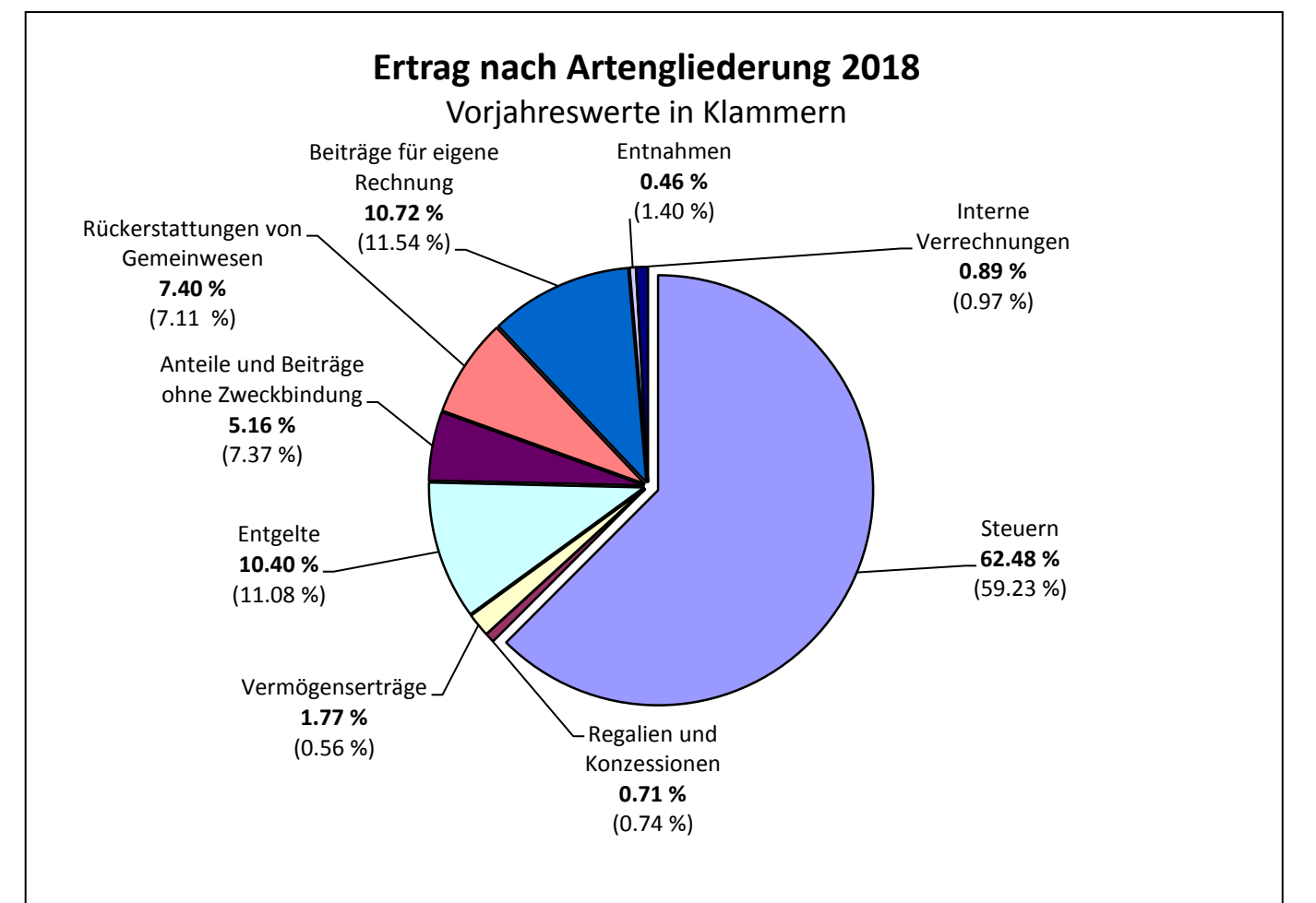
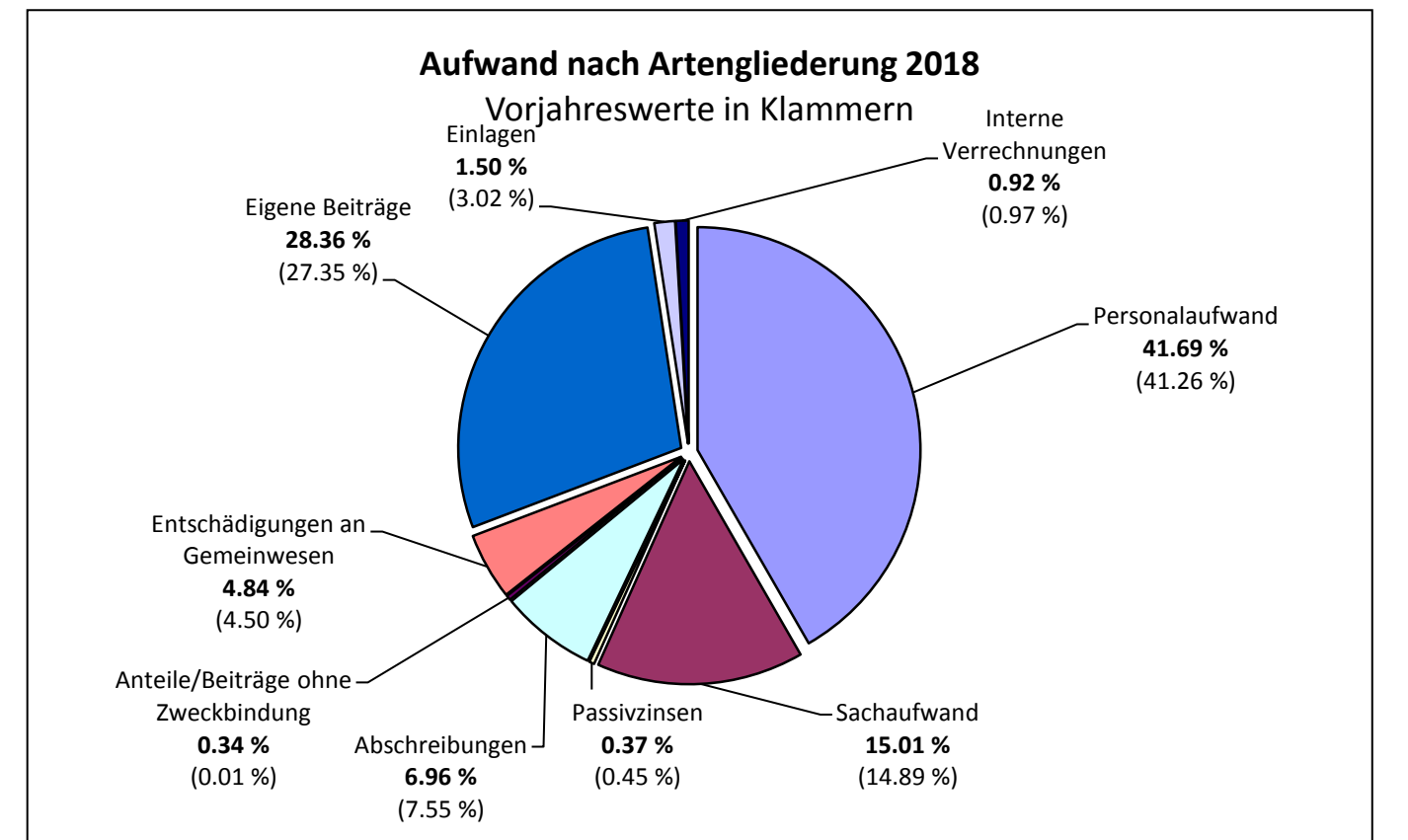
Diagramme Aufwand und Ertrag nach Funktionengliederung 2018



Laufende Rechnung nach Artengliederung 2018 (geraffte Form)

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	10'764'163		9'983'220		10'253'759	
30 Personalaufwand	4'330'839		4'166'790		4'231'851	
31 Sachaufwand	1'559'841		1'453'210		1'526'380	
32 Passivzinsen	37'987		44'050		45'651	
33 Abschreibungen	723'383		786'518		774'193	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	35'697		23'850		1'024	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	502'888		477'900		461'395	
36 Eigene Beiträge	2'946'688		2'782'850		2'804'584	
38 Einlagen *inkl. Ertragsüberschuss	530'924		148'212		309'410	
39 Interne Verrechnungen	95'917		99'840		99'272	
4 Ertrag		10'764'163		9'983'220		10'253'759
40 Steuern		6'725'782		5'949'200		6'074'528
41 Regalien und Konzessionen		76'817		73'100		75'729
42 Vermögenserträge		190'179		46'910		57'423
43 Entgelte		1'119'614		1'054'150		1'135'685
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		555'410		555'000		755'923
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		796'767		746'540		728'619
46 Beiträge für eigene Rechnung		1'154'067		1'125'000		1'182'823
48 Entnahmen		49'609		333'480		143'757
49 Interne Verrechnungen		95'917		99'840		99'272

Diagramme Aufwand und Ertrag nach Artengliederung 2018



Detailkommentar zur Rechnung 2018

Nachfolgend werden einzelne Positionen kommentiert und Abweichungen zum Voranschlag von in der Regel 10 % und mindestens 3'000 Franken begründet.

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Veränderung
Aufwand	1'123'756	1'079'345	44'411
Ertrag	193'112	176'240	16'872
Nettoaufwand	930'644	903'105	27'539

011 Gemeindeversammlung

Der Nettoaufwand ist rund CHF 3'000 tiefer als budgetiert. Dies aufgrund tieferer Kosten für Stimmmaterial und Drucksachen. Ebenfalls sind die Kosten für die Einwohnerbefragung tiefer ausgefallen. Auch 2018 hat die Rechnungskommission auf den Beizug externer Begleiter verzichtet.

sich innerhalb des Budgets. Auch ist der Aufwand für die Informatik CHF 37'000 höher als budgetiert. Im Zusammenhang mit HRM 2 sind weitere Systemanpassungen für das Reporting angefallen. Dagegen konnte beim Büromaterial und Drucksachen gespart werden. Der Nettoaufwand ist um rund CHF 20'000 höher als budgetiert ausgefallen.

012 Gemeinderat

Die Zahlen entsprechen dem Budget 2018 bzw. sind rund CHF 3'400 tiefer als die Rechnung 2017 ausgefallen.

020 Gemeindeverwaltung

Der Aufwand für die Gutachten und Baukontrollen ist höher als budgetiert ausgefallen. Die Rückvergütungen bewegen

090 Verwaltungsräumlichkeiten

Im Empfangsbereich der Gemeindeverwaltung musste die gesamte Deckenbeleuchtung erneuert werden. Zudem wurde gleichzeitig zur Überbauung des Glasiareals eine Erweiterung der bestehenden Einstellhalle geprüft. Diese Mehraufwendungen führten dazu, dass der Nettoaufwand CHF 13'000 höher als geplant ausfiel.

1 Öffentliche Sicherheit

	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Veränderung
Aufwand	402'648	420'710	-18'062
Ertrag	251'410	253'050	-1'640
Nettoaufwand	151'238	167'660	-16'422

100 Vormundschaftliche Massnahmen

Die Kosten für vormundschaftliche Massnahmen entsprechend dem Budget 2018 und sind nicht beeinflussbar. Für das Jahr 2018 konnten keine Rückerstattungen verbucht werden.

101 Betreibungsamt

Die im Sportelsystem erfolgte Entschädigung der Betreibungsbeamten entspricht den Richtlinien des Verbandes Luzerner Gemeinden und beträgt pro Betreibungsnummer CHF 34. Mit diesem Pauschalbetrag sind alle Lohnnebenkosten abgegolten. Im Jahr 2018 nahm die Anzahl Betreibungsnummern um acht ab.

103 Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen

Die Kosten sind rund CHF 8'100 tiefer als budgetiert ausgefallen.

140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

Der Beitrag an die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil beträgt rund CHF 68'000. Aufgrund der gegenüber dem Budget tieferen Gemeindebeitrag sowie gleichzeitig höherer Einnahmen der Feuerwehrpflichtersatzabgabe konnte erneut eine Einlage in die Spezialfinanzierung vorgenommen werden.

145 Feuerwehr Wauwil-Egolzwil (Spezialfinanzierung)

Die Zahlen entsprechen dem Budget 2018 bzw. sind rund CHF 14'000 höher als die Rechnung 2017.

160 Zivilschutz / San. Posten

Der Nettoaufwand ist aufgrund höherer Beiträge an die ZSO Wiggertal knapp CHF 1'000 höher ausgefallen als budgetiert. Gegenüber der Rechnung 2017 keine Veränderung.

2 Bildung

	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Veränderung
Aufwand	4'264'533	4'039'250	225'283
Ertrag	1'687'538	1'613'360	74'178
Nettoaufwand	2'576'995	2'425'890	151'105

200 Kindergarten

Die Kosten haben sich gegenüber dem Budget um rund CHF 24'000 erhöht. Die niedrigere Schülerzahl und die daraus resultierenden tieferen Kantonsbeiträge führten zu diesem Mehraufwand.

207 Kindergartengebäude

Die Kosten für das Betriebspersonal wurden dem tatsächlichen Aufwand angepasst und fallen entsprechend tiefer als budgetiert aus. Der Nettoaufwand ist rund CHF 17'000 tiefer als im Budget vorgesehen.

210 Primarschule, Handarbeit, DaZ, Mundartunterricht

Trotz des höheren Personalaufwandes ist der Nettoaufwand rund CHF 9'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies aufgrund der höheren Kantonsbeiträge. Bei den Rückerstattungen handelt es sich um Leistungen Dritter (Taggelder).

213 Sekundarstufe 1

Seit dem Schuljahr 2018/19 wird ein Klassenzug zusätzlich geführt. Aus diesem Grund liegt der Personalaufwand rund CHF 33'000 höher als budgetiert. Gegenüber der Rechnung 2017 sind die Nettoaufwendungen jedoch um rund CHF 164'000 tiefer.

214 Musikschule

Der Beitrag an die Musikschule der Region Schötz ist rund CHF 17'000 höher ausgefallen als budgetiert. Die Kostensteigerung ist auf die tieferen Kantonsbeiträge zurückzuführen, welche lediglich für Instrumentalunterricht aber nicht für den immer beliebteren Chorunterricht Unterstützung bieten.

216 Schulische Dienste

Der Beitrag für die Leistungen des schulpsychologischen und logopädischen Dienstes in Dagmersellen ist um rund CHF 12'000 höher als budgetiert. Die Schuldienste hatten im Jahr 2018 weniger integrative Sonderschüler zu betreuen. So fielen auch die Beiträge des Kantons tiefer aus.

217.0 Schulliegenschaften

Der Nettoaufwand liegt rund CHF 69'000 höher als budgetiert. Aufgrund der Erweiterung des Schulhauses Linde 3 sind die Hauswartspensen leicht erhöht worden. Zudem wurde der tatsächliche Aufwand zugunsten des Kindergartengebäudes angepasst. Bei der Sanierung der Heizung musste das restliche Heizöl zu einem wesentlich tieferen Preis verkauft werden. Beim baulichen Unterhalt gab es unerwartet viele Storen zu reparieren.

217.1 Hauswart Gebäude

Das Gebäude ist seit dem Frühjahr 2018 nicht mehr vermietet. Der Mietzinsausfall für 2018 beläuft sich auf rund CHF 13'000. Der Nettoertrag ist rund CHF 11'000 unter dem Budget ausgefallen.

218 Schulverwaltung / Schulleitung

Aufgrund des höheren Personalaufwandes ist der Nettoaufwand rund CHF 16'000 höher ausgefallen als budgetiert.

3 Kultur/Freizeit

	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Veränderung
Aufwand	173'286	147'735	25'551
Ertrag	34'386	34'950	-564
Nettoaufwand	138'900	112'785	26'115

300.2 Pfahlbausiedlung Wauwil

Der Nettoaufwand ist wie budgetiert trotz einem um CHF 1'000 gegenüber dem Budget tieferen Kantonsbeitrag. Der Pavillon wurde neu gestrichen und mit dem Pfahlbauersignet als Werbung für diese Attraktion in Wauwil versehen.

330 Parkanlagen, Wanderwege

Der Nettoaufwand ist knapp CHF 17'000 höher als budgetiert. Die neu erstellten Bänkli mit der interaktiven Panoramalehne sowie die Arbeiten rund um die Installation sind höher als geplant ausgefallen. Die neuen Sitzgelegenheiten im Moos machen Freude und werden rege genutzt.

340 Sport- und Freizeitanlage Moos

Der Hartplatz wurde einer gründlichen Reinigung unterzogen, die Ende 2017 geplant war. Nebst Reparatur der Beleuchtung wurde auch die Parkplatzmarkierung erneuert. Der Nettoaufwand ist rund CHF 8'000 höher als budgetiert ausgefallen.

4 Gesundheit

	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Veränderung
Aufwand	434'384	498'250	-63'866
Ertrag	635	500	135
Nettoaufwand	433'749	497'750	-64'001

410 Pflegeheim

Gegenüber dem Budget sind die Kosten rund CHF 62'000 tiefer ausgefallen. Gegenüber der Rechnung 2017 gar um CHF 122'000. Die Anzahl der Pflegebewohnerinnen und -bewohner sowie der Grad ihrer Pflegebedürftigkeit sind bei der Budgetierung äusserst schwer abschätzbar.

440 Krankenpflege

Der Gesamtaufwand für ambulante Dienste an private Institutionen sowie an Spitex beträgt rund CHF 30'000 und liegt CHF 10'000 unter dem budgetierten Betrag. Die Beteiligung der Gemeinden erfolgt ausschliesslich im Rahmen der Restfinanzierung. Die Kosten können nicht beeinflusst werden.

460 Schulgesundheitsdienst

Der Aufwand ist CHF 8'000 höher als budgetiert. Hier wurde die zahnärztliche Untersuchung vom Dezember 2017 auf den Januar 2018 verlegt.

5 Soziale Wohlfahrt

	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Veränderung
Aufwand	2'031'523	1'774'220	257'303
Ertrag	115'082	108'700	6'382
Nettoaufwand	1'916'441	1'665'520	250'921

500 AHV

Der Nettoaufwand ist aufgrund gestiegener Erlasse von AHV-Beiträgen um CHF 5'000 höher ausgefallen als budgetiert.

520 Krankenversicherung

Der Betrag an den Kanton ist aufgrund der rückgängig gemachten Sparmassnahme bei den Prämienverbilligungen durch das Bundesgericht um rund CHF 90'000 höher als budgetiert ausgefallen.

530 Ergänzungsleistung AVH/IV

Der Sparplan des Kantons Luzern führte zu einem Anstieg der pro Kopfbeiträge der Gemeinden. So fällt der Beitrag der Gemeinde Wauwil an den Kanton um rund CHF 21'000 höher als budgetiert aus und gar um rund CHF 165'000 höher als im Rechnungsjahr 2017.

580 Allgemeine Fürsorge

Der Nettoaufwand liegt gegenüber dem Budget um rund CHF 63'000 höher als budgetiert. Dies entspricht dem höheren Beitrag für SEG-Finanzierung (Soziale Einrichtungen) an den Kanton.

581 Gesetzliche Fürsorge

Der Nettoaufwand für die gesetzliche Fürsorge beträgt rund CHF 261'000 und liegt um CHF 59'000 über dem budgetierten Betrag jedoch rund CHF 40'000 unter dem Vorjahr. Die Gesetzliche Fürsorge richtet sich nach dem Sozialhilfegesetz und den SKOS-Richtlinien. Es besteht ein geringer Spielraum bei der Kostengestaltung.

582 Alimenteninkasso

Das Inkasso der bevorschussten Alimente erweist sich zunehmend als schwierig. Die bevorschussten Beträge müssen teilweise auf dem betriebsrechtlichen Weg eingefordert werden und gehen verspätet ein oder es werden Verlustscheine ausgestellt. Der Nettoaufwand ist rund CHF 5'000 höher als budgetiert.

583 Sozial-Beratungszentrum

Der Beitrag an das Sozial-Beratungszentrum Region Willisau-Wiggertal ist CHF 6'500 höher als budgetiert ausgefallen. Unsere Kostenbeteiligung stützt sich teilweise auf die Anzahl Mandate und auf die Einwohnerzahlen.

6 Verkehr

	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Veränderung
Aufwand	406'095	394'150	11'945
Ertrag	96'469	79'600	16'869
Nettoaufwand	309'627	314'550	-4'923

620 Gemeindestrassen

Durch gegenüber Budget tiefer angefallenen Beiträgen an Unterhalt- und Forstgenossenschaften sowie höherer Kantonsbeiträge der Motorfahrzeugsteuern ist der Nettoaufwand für die Gemeindestrassen rund CHF 15'000 geringer ausgefallen.

621 Schneeräumung, Glatteisbekämpfung

Die Kosten für die Schneeräumung 2018 sind knapp unter Budget und CHF 4'000 tiefer als 2017.

622 Strassenbeleuchtung

Im Sonnhaldenrain - Ausserberg wurden drei neue Kandelaber erstellt. Die Aufwendungen dieser Neubaukosten liegen um rund CHF 10'000 über Budget. Dagegen gab es kaum Unterhaltskosten. Die Nettoaufwendungen sind rund CHF 8'000 höher als budgetiert ausgefallen.

650 Regionalverkehr

Als Grundlage für den Beitrag an den öffentlichen Verkehr dienen zur Hälfte die gewichteten Haltestellenabfahrten sowie zur Hälfte die Wohnbevölkerung. Beides hat in unserer Gemeinde zugenommen. Der Beitrag an den Kanton ist rund CHF 10'000 höher als budgetiert. Bei den Rückerstattungen handelt es sich unter anderem auch um eine Rückvergütung im Zusammenhang mit der Postauto-Affäre von CHF 2'795.

7 Umwelt und Raumordnung

	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Veränderung
Aufwand	808'998	948'030	-139'032
Ertrag	752'725	898'230	-145'505
Nettoaufwand	56'273	49'800	6'473

705 Wasserversorgung

Trotz der lang anhaltenden Trockenheit war der Wassereinkauf von der Gemeinde Egolzwil leicht tiefer als im Vorjahr. Zum Teil sind bei Überbauungen auch Sprinkleranlagen vorgeschrieben. Die Wasserversorgung muss die Löschwassermenge mit dem erforderlichen Druck liefern. Aus diesem Grund wurde 2018 eine hydraulische Berechnung des Versorgungsnetzes durchgeführt. Auch wurde 2018 die grosse, vierjährige Trinkwasseranalyse durchgeführt. Dank tieferem baulichen Unterhalt und höherem Erlös aus dem Wasserverkauf konnte eine Einlage von rund CHF 24'000 in die Spezialfinanzierung getätigt werden.

715 Abwasserbeseitigung

Der budgetierte Betrag für Neubaukosten fiel um knapp CHF 18'000 tiefer aus als budgetiert. Dagegen ist der Aufwand für den baulichen Unterhalt um CHF 57'000 höher ausgefallen. Die Gemeinde führt in mehreren Etappen Kanalspülungen sowie TV Aufnahmen durch. So wird das gesamte Netz auf Schäden untersucht. 2018 wurde die 2. Etappe dieser Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Gleichwohl konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von knapp CHF 98'000 vorgenommen werden.

725 Abfallbeseitigung

Die Grüngutmenge hat auch im Jahr 2018 zugenommen. Insgesamt konnten rund 107 Tonnen (Vorjahr 100.5 Tonnen) Grüngut der fachgerechten Kompostierung zugeführt werden. Es kann eine Einlage in den Spezialfonds von rund CHF 17'000 vorgenommen werden.

740 Bestattungswesen

Der Beitrag unserer Gemeinde ist knapp CHF 5'000 höher ausgefallen als budgetiert. Durch den langen, sehr trockenen Sommer erhöhte sich der Wasserverbrauch. Zudem mussten für das Gemeinschaftsurnengrab die Alutafeln früher als erwartet bestellt werden. Die Bestattungen im Gemeinschaftsurnengrab sind zunehmend.

780 Übriger Umweltschutz

Der Nettoaufwand ist rund CHF 4'000 höher ausgefallen als budgetiert. Der Beitrag Altlastensanierung an den Kanton wurde rückwirkend für die Jahre 2017 und 2018 erhoben.

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Veränderung
Aufwand	19'140	23'800	-4'661
Ertrag	77'882	74'450	3'432
Nettoertrag	58'742	50'650	8'092

830 Tourismus / Kommunale Werbung

Aufgrund geringerer Anschaffungen und weniger Verbrauchsmaterial sind die Nettoaufwendungen rund CHF 4'000 tiefer als budgetiert.

860 Energie

Der Ertrag der Konzessionsgebühren ist rund CHF 3'700 höher als budgetiert ausgefallen.

Konto	Bezeichnung	Datum Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 43'100	Voranschlag 2018		Rechnung 2018		Kreditkontrolle beansprucht bis 31.12.2018	Kreditkontrolle verfügbar ab 1.1.2019	Bemerkun- gen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen			
620	Öffentliche Gemeindestrassen										
5010.00	Tiefbauten										
INV00019	Trottoir Bergstrasse Oberdorf	28.11.2017		23'909	150'000		97'872		121'781		
INV00029	Höhenweg Belagssanierung						41'493				
INV00039	Sanierung Bergstrasse						18'910				
6690.00	Beiträge Übrige										
INV00029	Höhenweg Belagssanierung							41'493			
705	Wasserversorgung										
5010.01	Leitungen										
INV00022	Wasserleitung Sternmatt						5'124				
INV00026	Massnahmen ERP/Glasi Wasser	28.11.2017			180'000		37'831				
INV00031	Höhenweg Neubau Wasserleitung						41'940				
6100.00	Anschlussgebühren										
INV00001	Wasseranschlussgebühren	28.11.2017				120'000					
715	Abwasserbeseitigung										
5010.01	Leitungen										
INV00002	GEP Massnahmen	28.11.2017			160'000		159'206		189'516		
INV00011	GEP 9 Einführung Trennsystem Sternmatt	09.12.2014		894'992			15'492			189'516	
INV00027	Massnahmen ERP/Glasi Abwasser	28.11.2017			360'000		738'167		738'167		341'833
INV00027	Massnahmen ERP/Glasi Abwasser	04.12.2018					53'250				
INV00030	Höhenweg Neubau Regenabwasserleitung										
6100.00	Anschlussgebühren										
INV00004	Kanalisationsanschlussgebühren	28.11.2017			1'590'000	200'000	2'205'066	37'200			
						440'000		366'522			
						1'150'000		1'838'544			
						1'590'000		2'205'066			
						1'590'000		2'205'066			
	Nettoinvestition										

Kommentar zur Investitionsrechnung

145 Feuerwehr Wauwil-Egolzwil (Spezialfinanzierung)

Das neu bestellte Materialfahrzeug hätte 2018 bereits in Betrieb genommen werden müssen. Leider wurde der Aufbau zu niedrig gebaut. Dieser Fehler des Herstellers verzögert die Auslieferung auf das Jahr 2019. Erste Anzahlungen über rund CHF 135'000 wurden bereits getätigt. Die Restzahlungen sowie auch die Beiträge der Gebäudeversicherung und der Gemeinde Egolzwil werden im Jahr 2019 erfolgen.

217.0 Schulliegenschaften

Wasserschaden Schulhaus Linde

Aufgrund eines starken Gewitters ist am 22.05.2018 Wasser und Geröll in den Werkraum Metall der Linde 2 eingedrungen. Das Dach sowie die Westmauer wurden stark beschädigt. Beides musste neu aufgebaut werden. Ebenso musste das Mobiliar teilweise ersetzt werden. Die Kosten für die Renovation belief sich auf rund CHF 164'000. Die Versicherungen erstatteten uns insgesamt CHF 134'000. Bereits im Herbst 2018 konnte der neue Werkraum wieder der Schule zur Verfügung gestellt werden.

Informatik

Für die Digitalisierung sowie die neuen Lehrmittel in Medien (Lehrplan 21) wurden neue Arbeitsgeräte und Lizenzen angeschafft. Ebenfalls wurde die Infrastruktur (Server, WLAN, LAN, Internetzugang) ersetzt und ausgebaut. Die Ausgaben sind innerhalb des Budgets 2018 ausgefallen.

Ersatz Heizung Linde

Plangemäss wurde die bestehende Ölheizung der Schulanlage abgebaut und durch eine Luft/Wärmepumpe ersetzt. Die Pumpen, sowie die Steuerung der neuen

Heizung konnten im alten Tankraum eingebaut werden. Der Raum der alten Ölheizung kann nun anderweitig genutzt werden. Gleichzeitig mussten unerwarteter Weise die Heizwasserleitungen neu erstellt werden. So sind die Nettoaufwendungen um rund CHF 87'000 höher als budgetiert ausgefallen.

Schulhaus Linde Umgestaltung Pausenplatz

Für den im Jahr 2017 umgestalteten Pausenplatz konnten 2018 noch Beiträge des Kantons sowie der Versicherung verbucht werden.

620 Öffentliche Gemeindestrassen

Trottoir Bergstrasse

Das bergseitige Trottoir Bergstrasse, im Bereich Oberdorf-Chäppelimmatt, wurde realisiert. Dadurch ist die Sicherheit für Fussgänger (Schulweg) weiter verbessert worden. Die Nettoaufwendungen dafür sind rund CHF 28'000 tiefer als budgetiert.

Belagsanierung Höhenweg

Gleichzeitig zur Sanierung der Regenwasser- und Wasserleitung im Höhenweg wurde die Privatstrasse im Höhenweg durch die Eigentümer saniert. Der Deckbelag wird 2019 eingebaut. Da die Abrechnung über die Gemeinde erfolgt, muss dafür eine separate Dienststelle geführt werden. Die Dienststelle ist ausgeglichen und hat somit keine Auswirkungen auf die Nettoinvestitionszunahme.

Sanierung Bergstrasse

Für die vorgesehene Sanierung der Bergstrasse sind bereits Kosten für die Analyse und weitere Planung von rund CHF 19'000 entstanden.

705 Wasserversorgung

Massnahmen ERP/Glasi

Im Zusammenhang mit dem Erschliessungsrichtplan Glasi befand sich die Erstellung der Wasserleitungen sowie die Ringleitung Heuacher – Unterdorf Ende 2018 in der Endphase. Die Abschlussarbeiten werden im Jahr 2019 erfolgen. Die Kosten dürften sich jedoch unterhalb des budgetierten Betrages von CHF 130'000 bewegen.

Höhenweg Neubau Wasserleitung

Im Zusammenhang mit der Belagsanierung und der Erweiterung der Regenabwasserleitung wurde die Wasserleitung neu erstellt. Die Kosten belaufen sich auf knapp CHF 42'000.

Wasseranschlussgebühren

Die Wasseranschlussgebühren sind um rund CHF 12'000 höher ausgefallen als budgetiert.

715 Abwasserbeseitigung

GEP Massnahmen

Die Kosten für die allgemeinen GEP Massnahmen sind innerhalb des Budgets ausgefallen.

GEP 9 Einführung Trennsystem Sternmatt

Der Sonderkredit kann noch nicht abgeschlossen werden. Der Strassendeckbelag ist aufgrund eines geplanten Bauvorhabens noch nicht eingebaut. Die Kosten werden sich jedoch nach wie vor unterhalb des budgetierten Kredits von CHF 1.1 Mio. bewegen.

Massnahmen ERP/Glasi Abwasser

An der Gemeindeversammlung vom 4.12.2018 wurde der Nachtragskredit zum Budgetkredit 2018 über zusätzlich CHF 720'000 gutgeheissen. Der Sonderkredit für die gleichzeitige Erstellung der Etappe 1 und 2 beträgt CHF 1'080'000. Die Fertigstellung für die Abwasser- und Regenwasserleitungen beider Etappen befanden sich Ende 2018 in der Endphase. Die Schlussrechnungen werden im Jahr 2019 erfolgen. Die Gesamtkosten dürften sich jedoch unterhalb des Sonderkredits bewegen.

Höhenweg Fertigstellung Regenabwasserleitung

Im Zusammenhang mit der Belagsanierung wurde die Regenabwasserleitung nun durchgehend erstellt. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 53'000.

Kanalisationsanschlussgebühren

Die Einnahmen liegen rund CHF 162'000 unter dem budgetierten Betrag. Grund sind Verzögerungen bei geplanten Bauvorhaben.

Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen 2018

Die Abschreibungen wurden auf Grund der Anlagebuchhaltung linear nach Nutzungsdauer auf den folgenden Positionen vorgenommen.

Ordentliche Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

1141	Tiefbauten	CHF	76'984
1141.50	Tiefbauten Spezialfinanzierung	CHF	69'670
1143	Hochbauten	CHF	313'402
1146	Mobilien	CHF	29'089
1161	Investitionsbeiträge Kanton	CHF	3'255
1162	Investitionsbeiträge Gemeindeverbände	CHF	11'302
1165	Private Institutionen	CHF	12'090
1171	Planungen	CHF	10'000
Total ordentliche Abschreibungen		CHF	525'792

Zusätzlich Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen und Abschreibungen auf Vorschüsse an Spezialfinanzierungen

Bei der Abwasserbeseitigung wurden zusätzliche Abschreibungen vorgenommen:

1141.50	Tiefbauten Spezialfinanzierungen (budgetiert)	CHF	37'200
Total zusätzliche Abschreibungen		CHF	37'200

Die Wasser- und ARA-Anschlussgebühren müssen in einem ersten Schritt in einen Spezialfonds verbucht werden. In einem zweiten Schritt muss dieser Betrag wieder aus dem Spezialfonds entnommen werden und als zusätzliche Abschreibung infolge Auflösung von Reserven verbucht werden. Die Wasserversorgung ist per 01.01.2014 komplett abgeschrieben. Deshalb konnten die Investitionen 2018 direkt mit einer Entnahme aus dem Spezialfonds Anschlussgebühren Wasserversorgung abgeschrieben werden.

1141.50	Tiefbauten Spezialfinanzierungen	CHF	0
Total zusätzliche Abschreibungen		CHF	0

TOTAL ABSCHREIBUNGEN **CHF 562'992**

Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ERGEBNISSE						
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand und Ertrag	10'388'815	10'764'163	9'962'300	9'983'220	10'132'812	10'253'759
Ertragsüberschuss	375'348		20'920		120'947	
Aufwandüberschuss						
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben und Einnahmen	2'205'066	366'522	1'590'000	440'000	2'855'248	427'406
Nettoinvestitionen Zunahme		1'838'544		1'150'000		2'427'842
Nettoinvestitionen Abnahme						
FINANZIERUNG	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-
	Verwendung	Herkunft	Verwendung	Herkunft	Verwendung	Herkunft
Zunahme der Nettoinvestitionen	1'838'544		1'150'000		2'427'842	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		375'348		20'920		120'947
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung						
Abschreibungen (ohne DS 999)						
- auf Verwaltungsvermögen (331.332)		562'992		720'618		675'485
- auf Bilanzfehlbetrag (333)						
Einlagen (ohne DS 999)						
- Spezialfinanzierungen (380)		155'384		127'092		188'272
- Spezialfonds (384)		192		200		192
- Vorfinanzierungen (385)						
Entnahmen						
- Spezialfinanzierungen (480)	9'442		9'680		2'016	
- Spezialfonds (484)	40'167		323'800		141'742	
- Vorfinanzierungen (485)	0		0		0	
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	1'888'153	1'093'916	1'483'480	868'830	2'571'600	984'896
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung		794'236		614'650		1'586'704
MITTELBEDARF / MITTELÜBERSCHUSS						
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung	794'236		614'650		1'586'704	
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	43'400		43'400		53'271	
Veränderungen im Finanzvermögen						
- Neuanlagen						
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen						
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)		160'390		65'900		98'708
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	725'143	160'390	658'050	65'900	1'639'975	98'708
Gesamter Mittelbedarf		677'246		592'150		1'541'267
Gesamter Mittelüberschuss						

Kennzahlen / Nettoverschuldung per 31.12.2018

Kennzahl I: Selbstfinanzierungsgrad

Bruttoüberschuss der Laufenden Rechnung in Prozenten der Nettoinvestitionen. **Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.** Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt (Vorgabe Kanton). Diese Vorgabe kann eingehalten werden.

Selbstfinanzierungsgrad:	2018	95.8 %
	2017	115.8 %
(jedes Jahr im Durchschnitt der letzten fünf Jahre)	2016	199.8 %
	2015	230.0 %
	2014	321.6 %

Kennzahl II: Selbstfinanzierungsanteil

Bruttoüberschuss der laufenden Rechnung in Prozenten des Finanzertrages. **Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu.** Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt (Vorgabe Kanton). Diese Vorgabe wurde im Jahr 2018 nicht eingehalten. Ist im Durchschnitt der letzten 5 Jahre jedoch erfüllt.

Selbstfinanzierungsanteil	2018	9.9 %
	2017	8.5 %
	2016	13.9 %
	2015	16.1 %
	2014	10.4 %
Durchschnitt 2014 - 2018		11.8 %

Kennzahl III: Zinsbelastungsanteil I

Nettozinsen (Passivzinsen abzüglich Vermögenserträge zuzüglich der Laufenden Rechnung belasteter Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens) in Prozenten des Finanzertrages. **Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.** Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 Prozent nicht übersteigen (Vorgabe Kanton). Diese Vorgabe wurde im Jahr 2018 eingehalten.

Zinsbelastungsanteil:	2018	0.0 %
	2017	0.0 %
	2016	0.0 %
	2015	0.1 %
	2014	0.0 %

Durchschnitt 2014 - 2018 0.02 %

Kennzahl IV: Zinsbelastungsanteil II

Nettozinsen (Passivzinsen abzüglich Vermögenserträge zuzüglich der Laufenden Rechnung belasteter Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens) in Prozenten der Steuereinnahmen und des Finanzausgleichs. **Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrags der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich bzw. abzüglich horizontaler Finanzausgleich zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.** Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6 Prozent nicht übersteigen (Vorgabe Kanton). Diese Vorgabe wurde im Jahr 2018 eingehalten.

Zinsbelastungsanteil:	2018	0.0 %
	2017	0.0 %
	2016	0.1 %
	2015	0.2 %
	2014	0.0 %

Durchschnitt 2014 - 2018 0.06 %

Kennzahl V: Kapitaldienstanteil

Nettozinsen plus ordentliche Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag in Prozenten des Finanzertrages. **Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin.** Der Kapitaldienstanteil sollte 8 % nicht übersteigen (Vorgabe Kanton). Diese Vorgabe wurde im Jahr 2018 eingehalten.

Kapitaldienstanteil:	2018	4.9 %
	2017	5.2 %
	2016	4.4 %
	2015	4.3 %
	2014	4.8 %

Durchschnitt 2014 - 2018 4.72 %

Kennzahl VI: Verschuldungsgrad

Nettoschuld in Prozenten der Steuereinnahmen und des Finanzausgleichs. **Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich bzw. abzüglich horizontalen Finanzausgleichs.** Der Verschuldungsgrad sollte 120 Prozent nicht übersteigen (Vorgabe Kanton). Diese Vorgabe wurde im Jahr 2018 eingehalten.

Verschuldungsgrad:	2018	91.3 %
	2017	83.8 %
	2016	58.3 %
	2015	66.1 %
	2014	92.6 %

Durchschnitt 2014 – 2018 78.4 %

Kennzahl VII:**Nettoverschuldung der Einwohnergemeinde Wauwil per 31.12.2018**

Die Nettoschuld pro Einwohner sollte das Zweifache des kantonalen Mittels (CHF 3'900) nicht übersteigen (Vorgabe Kanton). Diese Vorgabe wurde im Jahr 2018 eingehalten.

Nettoverschuldung 31.12.2018 CHF 6'017'051
Einwohner per 31.12.2018 2'273

Jahr Nettoverschuldung Total

2018	CHF	6'017'051
2017	CHF	5'222'814
2016	CHF	3'636'110
2015	CHF	3'728'828
2014	CHF	4'962'893

Jahr Nettoverschuldung pro Einwohner

2018	CHF	2'647
2017	CHF	2'385
2016	CHF	1'688
2015	CHF	1'870
2014	CHF	2'577

Bestandesrechnung per 31.12.2018 (geraffte Form nach Abschlussbuchung)

	Bilanz 31.12.17	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.18
1 Aktiven	18'590'232	30'339'123	-28'359'732	20'569'623
10 Finanzvermögen	6'061'937	28'104'053	-27'569'811	6'596'179
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'832'151	18'098'005	-17'193'798	3'736'358
1000 Kasse	1'703	45'429	-45'705	1'427
1001 Post	2'730'898	16'620'960	-15'791'787	3'560'071
1002 Bank	99'550	1'431'616	-1'356'306	174'860
101 Guthaben	2'621'946	9'941'221	-10'192'613	2'370'553
1012 Ausstehende Steuern	2'181'892	3'468'167	-3'443'304	2'206'755
1015 Andere Debitoren	439'955	6'292'311	-6'618'678	113'588
1019 Übrige Guthaben	99	180'743	-130'632	50'210
102 Anlagen	442'505	5'000	-18'064	429'441
1021 Aktien und Anteilscheine	10'000			10'000
1022 Darlehen		5'000		5'000
1023 Liegenschaften	414'441			414'441
1025 Vorräte	18'064		-18'064	
103 Transitorische Aktiven	165'336	59'827	-165'336	59'827
1030 Transitorische Aktiven	165'336	59'827	-165'336	59'827
11 Verwaltungsvermögen	12'528'295	2'235'070	-789'921	13'973'444
114 Sachgüter	11'994'395	2'235'070	-753'274	13'476'191
1140 Grundstücke	811'203			811'203
1141 Tiefbauten	3'600'363	1'241'314	-276'696	4'564'981
1143 Hochbauten	7'442'462	222'483	-447'489	7'217'456
1146 Mobilien	140'367	771'273	-29'089	882'551
116 Investitionsbeiträge	510'900		-26'647	484'253
1161 Kanton	9'838		-3'255	6'583
1162 Gemeinden	341'184		-11'302	329'882
1165 Private Institutionen	159'878		-12'090	147'788
117 Übrige aktivierte Ausgaben	23'000		-10'000	13'000
1171 Planungen	23'000		-10'000	13'000
2 Passiven	-18'590'232	-28'219'230	26'239'839	-20'569'623
20 Fremdkapital	-11'284'751	-27'398'709	26'070'230	-12'613'230
200 Laufende Verpflichtungen	-4'009'814	-24'612'529	24'938'232	-3'684'110
2000 Kreditoren	-3'696'232	-10'291'503	10'396'565	-3'591'170
2001 Depotgelder	-257'449	-103'065	257'449	-103'065
2005 Durchlaufende Beiträge	-56'132	-1'431'725	1'497'981	10'125
202 Langfristige Schulden	-7'187'400	-2'000'000	1'043'400	-8'144'000
2022 Feste Darlehen	-7'000'000	-2'000'000	1'000'000	-8'000'000
2024 Zinslose Darlehen	-187'400		43'400	-144'000
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-69'603	-11'158	75	-80'686
2030 Eigene Anstalten	-10'240	-180		-10'420
2035 Zuwendungen	-59'363	-10'978	75	-70'266
204 Rückstellungen	-8'400	-163'278	28'400	-143'278
2040 Laufende Rechnung	-8'400	-91'278	28'400	-71'278
2041 Investitionsrechnung		-72'000		-72'000
205 Transitorische Passiven	-9'535	-611'743	60'123	-561'155
2050 Transitorische Passiven	-9'535	-562'230	10'609	-561'155
22 Spezialfinanzierungen	-4'517'483	-445'173	169'609	-4'793'047
228 Verpflichtungen	-4'517'483	-445'173	169'609	-4'793'047
2280 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	-1'138'967	-155'384	9'442	-1'284'909
2282 Spezialfonds	-3'378'517	-289'789	160'167	-3'508'139
23 Kapital	-2'787'998	-375'348		-3'163'346
239 Kapital	-2'787'998	-375'348		-3'163'346
2390 Eigenkapital	-2'787'998	-375'348		-3'163'346
Gewinn / Verlust		2'119'893	-2'119'893	

Verzeichnis der Liegenschaften per 31.12.2018

Parz. Nr.	Bezeichnung der Liegenschaft	Fläche ha a m ²	Katasterwert CHF	Bilanzwert CHF
	FINANZVERMÖGEN			
400	Buchwald	19 32	100	600
189, 190	Engelberg, Buchwald	1 53 99	2'600	80'000
43	Weiermatt/Wohnhaus	6 50	2'300	300'000
300	Pfahlbausiedlung/Moos	33 84	0	33'840
588	Höhenweg	89	0	1
	Total Finanzvermögen		5'000	414'441
	VERWALTUNGSVERMÖGEN			
683	Wasserreservoir Neumatt und Schönbühl	13 75		0
31	Schulhaus Linde 1	1 39 42		410'749
31	Schulhaus Linde 2			582'586
31	Schulhaus Linde 3 inkl. MZG			5'813'177
31	Kindergartengebäude			247'779
31	Wohnhaus Hauswart			37'944
2076	Verwaltungsräumlichkeiten Dorfzentrum	STWE		421'251
2076	Dorfplatz			47'024
305	Sportanlage	2 38 11		229'183
305	Pavillon Moos			29'012
43	Weiermatt/Werkhof	74 36		389'848
	Total Verwaltungsvermögen			8'208'553
	TOTAL LIEGENSCHAFTEN			8'622'994

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung 2018

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2018 abgeschlossene Verwaltungsrechnung verabschiedet und stellt folgende Anträge:

1. Vom Jahresbericht sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 375'348, die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 1'838'544 sowie die Bestandesrechnung seien zu genehmigen.
3. Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung sei als Einlage ins Eigenkapital zu verwenden.
4. Vom Bericht der Rechnungscommission sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
5. Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2017 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 19. November 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

VERFÜGUNG

Die Verwaltungsrechnung und die Bestandesrechnung mit sämtlichen Belegen werden der Rechnungscommission zur Prüfung übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Wauwil, 22. März 2019

Namens des Gemeinderates

Die Gemeindepräsidentin:
Annelies Gassmann

Der Gemeindeschreiber:
Beat Röllli

Bericht der Rechnungscommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Wauwil

Als Rechnungscommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Gemeinde Wauwil (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung Angaben aus der Kostenrechnung und Anhang) gemäss § 86 Gemeindegesetz der Gemeinde Wauwil für das Jahr 2018 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungscommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze,

die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wauwil, 4. April 2019

Die Rechnungscommission

Der Präsident:
Urs Geisser

Die Mitglieder:
Toni Felder
Guido Gassmann

Traktandum 3 Bilanzanpassungsbericht der Gemeinde Wauwil per 1. Januar 2019

Aufgrund der neuen Rechnungslegung ist es notwendig, die Bilanz neu zu bewerten. Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen. Dies bedeutet im Übergang zum HRM2 eine:

- Neubewertung des Finanzvermögens,
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens,
- Neubewertung des Fremdkapitals (vor allem Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen).

Aus diesem Grund wurde ein ausführlicher Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 erstellt. Grundlage für die Neubewertung der Bilanz und die Erstellung des Bilanzanpassungsberichts bildet § 68 des FHGG (SRL 160). Die Basis der Neubewertung der Bilanz bildet die Jahresrechnung 2018 und die ausgewiesene Schlussbilanz per 31.12.2018. Die Jahresrechnung 2018 wurde am 4. April 2019 vom Rechnungsprüfungsorgan revidiert und zur Annahme empfohlen.

Zusammengefasst ergeben sich folgende Änderungen:

• Neubewertung des Finanzvermögens (Abwertung)	Fr.	- 45'939.00
• Aufwertung des Verwaltungsvermögens	Fr.	5'253'037.45
• Aufwertung der Spezialfinanzierungen	Fr.	3'383'095.99

Die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens wird mit dem Jahresabschluss 2019 in das Eigenkapital überführt. Die Aufwertung des Verwaltungsvermögens erhöht einerseits die einzelnen Aktivpositionen der Bilanz und wird andererseits dem Eigenkapital gutgeschrieben. Die Aufwertung der Spezialfinanzierungen wird den jeweiligen Verpflichtungen aus Spezialfinanzierungen hinzugeführt und auf der anderen Seite aktiviert.

Der detaillierte Bericht kann im Rahmen der Aktenaufgabe auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Grundlage für die Neubewertung der Bilanz und die Erstellung des Bilanzanpassungsberichts bildet § 68 des FHGG (SRL 160).

Der Gemeinderat beantragt, den Bilanzanpassungsbericht der Gemeinde Wauwil per 1. Januar 2019 zu genehmigen.

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Wauwil

Als Rechnungskommission haben wir die Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Bilanzanpassung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Prüfung erfolgte gemäss § 68 Abs. 1 bis 5 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG, SRL Nr. 160) sowie dem Handbuch Finanzhaushalt FHGG, Kapitel 5 «Revision». Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die angepasste Bilanz frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der angepassten Bilanz enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der angepassten Bilanz als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der angepassten Bilanz von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der angepassten Bilanz. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

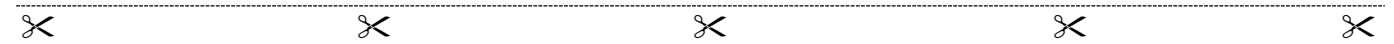
Nach unserer Beurteilung entspricht die angepasste Bilanz per 1. Januar 2019 dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden sowie der massgebenden Verordnung.

Wir empfehlen, die vorliegende angepasste Bilanz zu genehmigen.

Die Rechnungskommission

Der Präsident:	Die Mitglieder:
Urs Geisser	Toni Felder
	Guido Gassmann

Notizen



Bitte
frankieren

Absender:

Bitte senden Sie mir 1 Exemplar der Rechnung 2018

Gemeindeverwaltung Wauwil
Postfach 71
6242 Wauwil

